

Kapitel 1: Kann Lokalisierung dazu beitragen, „die herkömmliche Links-Rechts-Dichotomie zu überwinden“?

Kapitel 2: Warum könnte wirtschaftliche Lokalisierung für echte internationale Zusammenarbeit wichtig sein?

Kapitel 3: Wie hat die Globalisierung Ihr Leben und das Ihrer Gemeinschaft beeinflusst? Wie hat sie den globalen Norden und Süden unterschiedlich beeinflusst?

Kapitel 4: Mit welchen Ängsten und Sorgen sind Sie und Ihre Gemeinschaft regelmäßig konfrontiert? Wie könnten diese mit der globalisierten Wirtschaft und der Kultur des Konsums zusammenhängen?

Kapitel 5: Was wird in Ihrer Gemeinde unternommen, um wirtschaftliche Tätigkeit wieder zu lokalisieren? Fallen Ihnen politische Veränderungen ein (auf lokaler, nationaler und/oder internationaler Ebene), die Lokalisierung erleichtern könnten?

Kapitel 6: Welche der in diesem Kapitel beschriebenen Initiativen finden Sie am interessantesten? Wie können verschiedene Initiativen (für Lebensmittel, Finanzen, Energie usw.) zusammenarbeiten, um eine größere Wirkung zu erzielen?

Kapitel 7: Kennen Sie politische Strategien, die zum Aufbau und zur Stärkung lokaler Lebensmittelsysteme beitragen könnten, oder können Sie sich welche vorstellen?

Kapitel 8: Welche Bedenken bezüglich der Lokalisierung könnte es geben? Was würden Sie diesen entgegen?

Kapitel 9: Glauben Sie, dass die Sensibilisierung für das herrschende Wirtschaftssystem den Aktivismus stärken kann? Sind sich die Menschen generell der politischen Mechanismen bewusst, die die Herrschaft der Unternehmen ermöglichen?

Kapitel 10-11: Ist Ihrer Meinung nach ein „Aktivismus mit Weitblick“ notwendig? Falls ja, können Sie sich vorstellen, sich selbst aktiv daran zu beteiligen und wie sähe diese Beteiligung aus?

Kapitel 12: Sind Sie auch der Meinung, dass Lokalisierung ein Gegenmittel zur Konsumkultur ist? Warum oder warum nicht? Könnte uns eine Hinwendung zum Lokalen helfen, unsere körperliche und geistige Gesundheit wiederzuerlangen?

Allgemeine Fragen und Übungen

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Erkenntnisse aus diesem Buch?

Nennen Sie ein Lieblingszitat aus dem Buch und erklären Sie, warum Sie es für wichtig halten.

Wählen Sie ein in Ihre Region häufig importiertes Produkt aus. Was sind die Schritte in der globalen Lieferkette, die dazu geführt haben, dass dieses Produkt Ihre Gemeinde erreicht hat?

Erstellen Sie eine Liste mit allgemeinen Empfehlungen für individuelle Maßnahmen, die oft zu hören sind (z.B. „Energie sparen“, „lokal kaufen“ usw.). Machen Sie nun ein Brainstorming darüber, wie diese Empfehlungen erweitert und systemischer angegangen werden könnten und überlegen Sie, welche politischen Maßnahmen diese unterstützen könnten.

Fühlen Sie sich nach der Lektüre dieses Buches veranlasst, in einem bestimmten Bereich mehr zu tun als in anderen? Wozu fühlen Sie sich inspiriert, und welche ersten Schritte könnten Sie unternehmen?

Welche Aspekte Ihrer Gemeinde oder Region sind für Sie einzigartig und besonders? Wie können die Erkenntnisse und Ideen aus diesem Buch angepasst werden, um den besonderen Stärken Ihrer Gemeinde Rechnung zu tragen?

Führen Sie mit anderen ein Brainstorming über „Aktivismus mit Weitblick“ durch. Welche Strategien könnten diese Perspektive anderen Menschen vermitteln und gleichzeitig das Bewusstsein für die herrschende Konzernmacht und lokale Alternativen dazu schärfen?

Diese Liste ist als Anregung für Diskussionen und Maßnahmen gedacht. Wahrscheinlich haben Sie noch andere Fragen und Ideen für ein weiteres Vorgehen. Wir würden uns freuen, darüber zu hören. Bitte teilen Sie uns gerne Ihre Gedanken unter info@localfutures.org mit.

Auf der folgenden Seite finden Sie einige Vorschläge für Nächste Schritte...

Was kann ich *können wir* als nächstes tun?

Engagieren Sie sich für Aktivismus mit Weitblick. Verbreiten Sie das Wissen über die von Konzernmacht gesteuerte globale Wirtschaft, die Bedeutung des Wiederaufbaus gesunder lokaler Wirtschaften und die vielen inspirierenden Initiativen, die bereits im Gange sind. Es gibt viele Möglichkeiten, dies zu tun: durch Vorträge und Präsentationen, Theaterstücke, Filmvorführungen mit anschließenden Gesprächen, die Organisation eines Workshop zur *Ökonomie des Glücks*, Diskussionsabenden oder das Verfassen von Meinungsartikeln. Sehen Sie sich die Ressourcen in der rechten Spalte dieser Seite an, falls Sie weitere Anregungen möchten.

Engagieren Sie sich in einer Organisation, Initiative oder Gruppe, die sich für den basisdemokratischen Wiederaufbau fairer und ökologisch sinnvoller Wirtschaftsmodelle einsetzt.

Suchen Sie nach Gleichgesinnten in Ihrer Umgebung. Vielleicht gibt es in Ihrer Nähe eine Initiative des [Transition Network](#), eine Gruppe, die lokale Lebensmittel fördert oder eine Einkaufsgenossenschaft für Solarstrom. Unsere Liste der [Organisationen für den Wandel](#) (oben rechts bei „Select Languages“ auf „German“ klicken) kann Ihnen dabei behilflich sein. Falls Sie nicht finden, wonach Sie suchen, gründen Sie selbst eine Gruppe.

Üben Sie Druck auf politische Entscheidungsträger aus, damit diese Steuern, Subventionen und Vorschriften so verändern, dass sie kleine und lokale anstatt große und globale Unternehmen begünstigen. Sprechen Sie mit lokalen Politikern, schreiben Sie an Ihre Volksvertreter und engagieren Sie sich bei Aktivistengruppen und Organisationen.

Treten Sie globalen Netzwerken bei wie der [International Alliance for Localization](#) oder anderen, um Ideen und Erfolgsgeschichten mit Gleichgesinnten auf der ganzen Welt auszutauschen.



LOCAL FUTURES
www.localfutures.org



Materialien von Local Futures in deutscher Sprache

Buch: „Lokal ist unsere Zukunft“ von Helena Norberg-Hodge. Bestellbar beim Verlag [Neue Erde](#) – Vorschau mit 10-seitiger [Leseprobe](#)

Film: „Die Ökonomie des Glücks“ (ca. 68 Min., dt. Untertitel). Kostenlos zu sehen auf [vimeo](#) und [YouTube](#) oder bestellbar als [DVD](#)

Film: „Ancient Futures: Lernen von Ladakh“
Bestellbar bei: info@localfutures.org

Video: „LOKAL: Eine Geschichte Von Hoffnung“ (ca. 8 Min., dt. Untertitel). Zu sehen auf [vimeo](#) und [YouTube](#)

Video: „Der Weg zur Lokalisierung: Vervielfachung von Lösungen“ (ca. 3 Min., dt. Untertitel). Zu sehen auf [YouTube](#)

Video: „Irrsinniger Handel!“ (ca. 3 Min., dt. Untertitel). Zu sehen auf [vimeo](#) – Factsheet auf deutsch (PDF) als [Download](#)

Video: „Weltlokalisierungstag 2022“ (ca. 4 Min., dt. Untertitel). Zu sehen auf [YouTube](#)

Video: „Lokales Essen kann die Welt retten“ (ca. 3 Min., dt. Untertitel). Zu sehen auf [vimeo](#) und [YouTube](#)

Blog: „Der tödliche Fußabdruck der Globalisierung“ ([PDF](#))

Blog: „Was uns Indigene Weisheiten über die Wirtschaft lehren können“ ([PDF](#))

Blog: „Was tun, wenn die Welt brennt?“ ([PDF](#))

Blog: „Die Verbindung des wahnsinnigen globalen Handels und des Klimachaos“ ([PDF](#))

Blog: „Im Gegensatz zu einem globalisierten Lebensmittelsystem zerstören lokale Lebensmittel die Umwelt nicht“ ([PDF](#))

Blog: „Weltweit Widerstehen, Lokal Erneuern“ ([PDF](#))

Broschüre: „Die Internationale Allianz für Lokalisierung“ ([PDF](#))

Broschüre: „Bewusstes Reisen in Ladakh“ ([PDF](#))

Buch: „Leben in Ladakh“ – Bestellung bei [Amazon](#)

Buch: „Faszination Ladakh“ – Bestellung bei [Amazon](#)

Interaktive Karte: „Planet Lokal – Bibliothek von Basisinitiativen“ - www.localfutures.org

Für weitere Schritte zu einer Ökonomie des Glücks:

Webseite von Local Futures (oben rechts bei „Select Languages“ auf „German“ klicken)